

Naturmuseum Thurgau  
Museum für Archäologie Thurgau  
Historisches Museum Thurgau  
Ittinger Museum  
Kunstmuseum Thurgau

Thurgau

**Mittwoch, 10. Februar, 14–16 Uhr**  
**Historisches Museum Thurgau**  
Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Alexandra M. Rückert, Historikerin und Alexander Leumann, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 25 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Was war vor der Gabel?**

In der aktuellen Sonderausstellung erfahren die Kinder, wie die Leute früher gegessen haben. Es galten ganz andere Tischsitten, auch hatte jeder sein eigenes Besteck. Verschiedene Bestecke stehen zur Verfügung, um zu testen, wie sich damit essen lässt.

**Mittwoch, 17. Februar, 14–16 Uhr**  
**Kunstmuseum Thurgau**  
Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Nicole Strässle, Primarlehrerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Entdecke die Abenteuer der Robinson-Insel!**

Die Figur Robinson Crusoe ist weltbekannt. Der Künstler Olaf Nicolai ist der Geschichte nachgegangen und hat die Robinson-Insel besucht. Ein einziges Foto hat er ins Museum mitgebracht. Mit Fernrohr und Digitalkamera ausgerüstet wird in der nahen Umgebung nach einzigartigen Bildausschnitten Ausschau gehalten und fotografiert.

**Sonntag, 21. Februar, 10.30–12 Uhr**  
**Naturmuseum Thurgau**  
Geschichtenerzählen; für Kinder ab 6 Jahren ohne Eltern; mit Leander High, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 7.–

**Von Elefanten, Wölfen und Bibern**

Rund um die Erdkugel erzählen sich die Menschen Geschichten zu Tieren und erklären damit oft gerade deren Eigenarten. Leander High hat seinen Rucksack voll mit spannenden Tiermythen gepackt und kommt damit ins Naturmuseum. Für alle Kinder die gerne Geschichten hören!

**Mittwoch, 10. März, 14–16 Uhr**  
**Historisches Museum Thurgau**  
Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Alexander Leumann, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 25 20; Fr. 10.– inkl. Material

**Wie fühlte sich ein Ritter in seinem Helm?**

Ausgehend von der Ausstellung im Ritterkeller tauchen die Kinder in die spannende Welt der Ritter ein und probieren aus, wie man sich in einer Ritterrüstung fühlt. Anschliessend fertigen sie ihren eigenen Ritterhelm mit individueller Helmzier, dem Erkennungszeichen. Damit zeigt der Ritter, wer er ist.

**Sonntag, 14. März, 10.30–12 Uhr**  
**Naturmuseum Thurgau**  
Führung in der Sonderausstellung; für Kinder von 6–9 Jahren ohne Eltern; mit Leander High, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 7.–

**Kraahh, kraahh – die Raben sind da!**

Viele, aber längst nicht alle Raben sind schwarz. Dafür sind alle neugierig und lernen blitzschnell. An der Führung machen sich die Kinder mit der Vielfalt der einheimischen Rabenvögel bekannt und erfahren, wie unterschiedlich das Verhältnis der Menschen zu diesen schlaun Vögeln ist.

**Mittwoch, 17. März, 14–16.30 Uhr**  
**Museum für Archäologie Thurgau**  
Workshop; für Kinder von 8–12 Jahren ohne Eltern; mit Eva Roost, Lehrerin für Textilarbeit/Werken; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 10.– inkl. Material

**Warum filzt Wolle am Schaf nicht?**

Filz herstellen ist eine der ältesten Textiltechniken. Aus verfilzten Tierhaaren kann man alle möglichen und unmöglichen Dinge herstellen. An diesem Filz-Workshop tauchen die Kinder in die Welt des Filzens ein.

**Mittwoch, 24. März, 14–16 Uhr**  
**Kunstmuseum Thurgau**  
Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Dana Siebrecht, Künstlerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Figuren aus Bildern werden lebendig!**

Hinter allen Bildern im Museum verstecken sich Geschichten. Geschichten der Künstler selber, aber auch Geschichten, die der Fantasie entstammen. Der Nachmittag versucht Bildern Leben einzuhauchen, indem Figuren aus Bildern nachgestellt, Szenen gespielt und Texte dazu erfunden werden.

**Mittwoch, 14. April, 10.30–12 Uhr**  
**Naturmuseum Thurgau**  
Führung in der Sonderausstellung; für Kinder von 9–12 Jahren ohne Eltern; mit Leander High, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 7.–

**Kraahh, kraahh – die Raben sind da!**

Viele, aber längst nicht alle Raben sind schwarz. Dafür sind alle neugierig und lernen blitzschnell. An der Führung machen sich die Kinder mit der Vielfalt der einheimischen Rabenvögel bekannt und erfahren, wie unterschiedlich das Verhältnis der Menschen zu diesen schlaun Vögeln ist.

**Mittwoch, 21. April, 14–16 Uhr**  
**Ittinger Museum**  
Workshop; für Kinder ab 6 Jahren; mit Nicole Strässle, Primarlehrerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Was pflanzte der Mönch in seinem Garten?**

In vielen Klöstern wurden Heilpflanzen und Kräuter angepflanzt, so taten es auch die Mönche in Ittingen. Kräuter riechen bitter oder süss, stark oder zart, sehen schön aus, heilen, wärmen und können mit dem nötigen Wissen zu Medizin verarbeitet werden. Tee- und Küchenkräuter sind Thema des Nachmittags.

**Mittwoch, 28. April, 14–16 Uhr**  
**Museum für Archäologie Thurgau**  
Workshop; für Kinder von 10–12 Jahren ohne Eltern; mit David Kellenberger, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 10.– inkl. Material

**Wie sahen die Gürtel vor 3000 Jahren aus?**

In der Bronzezeit vor 3000 Jahren lebten die Menschen im Thurgau an den Seeufern, in den Mooren und auf gut zu verteidigenden Hügeln. Die Leute kleideten sich in Leinengewänder; im Winter sorgte ein Fellmantel für Wärme. Die Kinder fertigen einen bronzezeitlichen Gürtel nach archäologischen Vorgaben und mit den damaligen Techniken.

**Mittwoch, 5. Mai, 14–16 Uhr**  
**Kunstmuseum Thurgau**  
Workshop; für Kinder ab 10 Jahren; mit Rebekka Ray, Kunsthistorikerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 10.– inkl. Material

**Fotografieren – mehr als nur ein Knopfdruck!**

Wie fotografieren Künstler? Was bilden sie ab? Was lassen sie absichtlich weg? Angeregt durch Themen, Motive und Vorgehensweisen von Fotografinnen und Künstlern wird lustvoll und erfinderisch mit dem eigenen Fotoapparat experimentiert. Unbedingt die eigene Digitalkamera mitbringen!

**Samstag, 29. Mai, 11–20 Uhr,**  
**Schloss Wellenberg bei Frauenfeld**  
4. Historischer Handwerker- und Warenmarkt; für Kinder und Erwachsene; keine Anmeldung erforderlich; Festeintritt: Erwachsene Fr. 12.–, Jugendliche Fr. 5.–, Kinder gratis

**Goldwaschen für Kinder, Burgenwettbewerb und Fundquiz, Pranger mit Halsgeige**

Bereits zum vierten Mal findet der Anlass auf Schloss Wellenberg statt. Zahlreiche Attraktionen entführen in die spannende Vergangenheit. Am Stand des Museums für Archäologie kann man Gold waschen oder an einem kniffligen Wettbewerb teilnehmen. Am Stand des Historischen Museums kann man sich an den Pranger stellen und fotografieren lassen.

**Sonntag, 30. Mai, 10–18 Uhr**  
**Schloss Wellenberg bei Frauenfeld**  
4. Historischer Handwerker- und Warenmarkt; für Kinder und Erwachsene; keine Anmeldung erforderlich; Festeintritt: Erwachsene Fr. 12.–, Jugendliche Fr. 5.–, Kinder gratis

**Goldwaschen für Kinder, Burgenwettbewerb und Fundquiz, Pranger mit Halsgeige**

Gleiches Programm wie am 29. Mai, siehe auch unter [www.schlosswellenberg.ch](http://www.schlosswellenberg.ch). Die Stände werden von Archäologinnen und Archäologen des Amtes für Archäologie sowie Fachleuten des Historischen Museums Thurgau betreut.

**Mittwoch, 9. Juni, 14–16 Uhr**  
**Historisches Museum Thurgau**  
Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Janina Hauser, Restauratorin und Silberschmiedin; Anmeldung 052 724 25 20; Fr. 10.– inkl. Material

**Es ist nicht alles Gold, was glänzt!**

In der Schatzkammer des Museums finden sich wertvolle Gold- und Silberschmiedearbeiten wie zum Beispiel die Mitra aus Kreuzlingen. Aber nicht alles was glänzt, ist auch aus Gold. Von der Restauratorin Janina Hauser erfahren die Kinder mehr über die angewendeten Techniken und Materialien und stellen selber ein Schmuckstück her.

**Sonntag, 13. Juni, 10.30–12 Uhr**  
**Naturmuseum Thurgau**  
Familienführung in der Sonderausstellung; für Kinder von 6–9 Jahren mit Eltern; mit Leander High, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 7.–

**Kraahh, kraahh – die Raben sind da!**

Viele, aber längst nicht alle Raben sind schwarz. Dafür sind alle neugierig und lernen blitzschnell. An der Führung machen sich die Kinder und ihre Eltern mit der Vielfalt der einheimischen Rabenvögel bekannt und erfahren, wie unterschiedlich das Verhältnis der Menschen zu diesen schlaun Vögeln ist.

**Mittwoch, 16. Juni, 14–16 Uhr**  
**Kunstmuseum Thurgau**  
Workshop; für Kinder ab 6 Jahren; mit Dana Siebrecht, Künstlerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Wo verstecken sich Kobolde, Gnome und Zwerge im Wurzelreich?**

Frantz Huemer gilt als Aussenseiterkünstler. Ungeachtet geltender Regeln in der Kunst findet er zu seinen aussergewöhnlichen Werken, häufig aus Naturmaterialien. In Wurzeln oder auf Steinen, an Wänden oder am Boden sieht er Wesen und verstärkt mit Farbe, was ihm erscheint. Bestimmt lassen sich auch im Ittinger Wald geheimnisvolle Wurzeln finden.

**Mittwoch, 7. Juli, 14–16.30 Uhr**  
**Museum für Archäologie Thurgau**  
Workshop; für Kinder von 8–12 Jahren ohne Eltern; mit Eva Roost, Lehrerin für Textilarbeit/Werken; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 10.– inkl. Material

**Wie entsteht aus Schafhaaren Garn zum Weben?**

Seit der Jungsteinzeit vor über 5000 Jahren wurde zum Weben auch die Milch der Tiere genutzt. Man nutzte damals nicht nur das Fleisch und die Milch, sondern wahrscheinlich auch bereits die Wolle. Die Kinder spinnen mit Spindel und Spinnwirtel Wolle und weben anschliessend ein kleines Stoffstück in einer Astgabel.

**Montag, 12. Juli, 8.45–11.30 Uhr**  
**Historisches Museum Thurgau**  
Dreiteiliger Workshop; für Kinder von 8–12 Jahren; mit Alexander Leumann; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 25.– für gesamten Workshop inkl. Material und Znüni

**Auf Schatzsuche in drei Museen! Teil 1**

Welche Schätze verbergen sich hinter den Mauern des Schloss Frauenfeld? Wie sieht das Lager des Museums aus? Drei Vormittage in je einem anderen Museum führen in spannende Welten. Entdeckungen und Eindrücke werden dabei in Feriengruss-Postkarten verwandelt. Das Detailprogramm erfolgt nach der Anmeldung.

**Dienstag, 13. Juli, 8.45–11.30 Uhr**  
**Naturmuseum Thurgau**  
Dreiteiliger Workshop; für Kinder von 8–12 Jahren; mit Catherine Schmidt; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 25.– für gesamten Workshop, inkl. Material und Znüni

**Auf Schatzsuche in drei Museen! Teil 2**

Welches sind die prächtigsten, welches die wertvollsten Tiere im Naturmuseum? Wie entsteht ein lebensrechtes Tierpräparat? Drei Vormittage in je einem anderen Museum führen in spannende Welten. Entdeckungen und Eindrücke werden dabei in Feriengruss-Postkarten verwandelt. Das Detailprogramm folgt nach der Anmeldung.

**Mittwoch, 14. Juli, 8.45–12.30 Uhr**  
**Ittinger Museum**  
Dreiteiliger Workshop; für Kinder von 8–12 Jahren; mit Rebekka Ray; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 25.– für gesamten Workshop, inkl. Material, Reise und Znüni

**Auf Schatzsuche in drei Museen! Teil 3**

Welche Kostbarkeiten besaßen die Mönche des Klosters aus? Drei Vormittage in je einem anderen Museum führen in spannende Welten. Entdeckungen und Eindrücke werden dabei in besondere Feriengruss-Postkarten verwandelt. Zum Abschluss um 11.30 Uhr gibt's eine kleine Verlosung für Eltern und Bekannte!



**Naturmuseum Thurgau**  
**Museum für Archäologie Thurgau**  
**Historisches Museum Thurgau**  
**Ittinger Museum**  
**Kunstmuseum Thurgau**

**Thurgau**

**Mittwoch, 11. August, 14–17 Uhr**  
**Naturmuseum Thurgau**  
 Familienworkshop; für Kinder von 9–12 Jahren mit Eltern; mit Marcel Sprenger, Museumsgärtner und Catherine Schmidt, Museumspädagogin; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 10.–

**Mittwoch, 1. Sept., 14–16 Uhr**  
**Ittinger Museum**  
 Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Dana Siebrecht, Künstlerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Mittwoch, 8. Sept., 14–16 Uhr**  
**Historisches Museum Thurgau**  
 Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Alexander Leumann, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 25 20; Fr. 10.– inkl. Material

**Samstag, 11. Sept., 11–16 Uhr**  
**Museen in Frauenfeld**  
 Kinderfest Frauenfeld; für Familien und Kinder ab 6 Jahren; keine Anmeldung erforderlich; Eintritt frei

**Wir bauen ein Wildbienenhotel!**  
 Neben der Honigbiene sorgen über 500 Arten von Wildbienen für die Bestäubung der Blüten. Wildbienen leben alleine und sind sehr friedlich. Damit sie genügend Nachwuchs hehrziehen können, brauchen sie dringende Nistplätze! Im Workshop wird eine einfache Nisthilfe gebaut, die im Garten, auf dem Balkon oder sogar vor dem Fenster Platz findet.

**Warum steht Bruno mitten in der Nacht auf?**  
 Bis vor 150 Jahren war Ittingen ein Kloster. Jeder Mönch wohnte allein in seiner Zelle. Der Tagesablauf war streng geregelt, geredet wurde nur zu bestimmten Zeiten. Was hat der Mönch den ganzen Tag gemacht? Weshalb stand er mitten in der Nacht wieder auf? Welche Gegenstände hätten ihm geholfen, die Einsamkeit und Stille leichter zu ertragen?

**Wie lebten Kinder auf der Burg?**  
 Bücher und Filme vermitteln den Kindern das Idealbild des edlen und mutigen Ritters. Wie aber lebte der gewöhnliche Adelige auf seiner Burg? Wie wuchsen die Kinder auf? Diesen Fragen spüren die Kinder im Schloss nach und basteln anschliessend eine Windradlanze, mit welcher Kinder im Mittelalter «Turnier» spielten.

**Wer findet Goldbecher, Goldhähnchen und Goldpokal?**  
 Zwei abwechslungsreiche Wettbewerbe führen die Kinder durch das Museum für Archäologie, das Naturmuseum und das Historische Museum Thurgau im Schloss Frauenfeld. Wer das knifflige Lösungswort findet, kann tolle Preise gewinnen!

**Mittwoch, 15. Sept., 14–16.30 Uhr**  
**Museum für Archäologie Thurgau**  
 Workshop; für Kinder von 8–10 Jahren ohne Eltern; mit David Kellenberger, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 10.– inkl. Material

**Mittwoch, 22. Sept., 14–16 Uhr**  
**Kunstmuseum / Ittinger Museum**  
 Workshop; für Kinder ab 6 Jahren; mit Nicole Strässle, Primarlehrerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Sonntag, 3. Okt., 10.30–12 Uhr**  
**Naturmuseum Thurgau**  
 Workshop; für Kinder von 6–9 Jahren ohne Eltern; mit Leander High, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 10.– inkl. Material

**Mittwoch, 20. Okt., 10.30–12.30 Uhr**  
**Naturmuseum Thurgau**  
 Workshop; für Kinder von 9–12 Jahren ohne Eltern; mit Leander High, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 10.– inkl. Material

**Alte Zeiten: alles grau und farblos?**  
 Die Vergangenheit war viel bunter als es die Funde in den Museumsvitrinen auf den ersten Blick annehmen lassen. An diesem Nachmittag werden zahlreiche Farbstoffe aus der Natur vorgestellt, getestet und eigene Farbversuche durchgeführt.

**Das Museum ist auch ein Zoo!**  
 Wer die Kartause nach Tieren absucht, wird erstaunt sein, wie viele Tiere gemalt, gezeichnet oder geformt vorhanden sind. Im Kloster hatte jedes Tier seine Bedeutung und ist meist genaues Abbild der Natur. Im Kunstmuseum dagegen sind Tiere oft frei erfunden, ungenau oder wild. Mit Pinsel und Farbe, Schere und Papier oder Ton entstehen Tiere aller Art.

**Schmetterling, oh Wunderding!**  
 Es ist schon erstaunlich, wie aus einer Raupe ein schöner, bunter Schmetterling entsteht! Im Workshop hören die Kinder allerlei Spannendes aus dem Leben der Schmetterlinge und entdecken ihre Farben und Muster. Beim Gestalten eines eigenen Schmetterlings ist dann auch viel Fantasie gefragt!

**Wer hat diese Spur hinterlassen?**  
 Viele verschiedene Spuren verraten die Anwesenheit von heimlich lebenden Wildtieren – man muss sie nur zu lesen wissen! Im Workshop gehen die Kinder auf Spurensuche von Fuchs, Eichhörnchen und Co. Mit einem selbstgefertigten Stempel einer Fussspur können die Kinder danach selber Fährten auf Papier drucken.

**Mittwoch, 27. Okt., 14–16 Uhr**  
**Ittinger Museum**  
 Workshop; für Kinder ab 10 Jahren; mit Nicole Strässle, Primarlehrerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Mittwoch, 3. Nov., 14–16.30 Uhr**  
**Museum für Archäologie Thurgau**  
 Workshop; für Kinder von 9–12 Jahren ohne Eltern; mit Kathi Zimmermann; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 10.– inkl. Material

**Mittwoch, 10. Nov., 14–16 Uhr**  
**Historisches Museum Thurgau**  
 Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Alexander Leumann, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 25 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Mittwoch, 17. Nov., 14–16 Uhr**  
**Ittinger Museum**  
 Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Rebekka Ray, Kunsthistorikerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Hör zu!**  
 Neu erzählt ein Erlebnisaudioguide vom einstigen Leben der Mönche in Ittingen. Nebst geschichtlichen Ereignissen wird auch auf die Stille im Kloster gehört. Ausgerüstet mit Tonband und Mikrofon werden im stillen Kloster Tonspuren gesucht. Was ist dennoch zu hören, auch wenn es ganz still ist?

**Wie sahen die Lampen der Römer aus?**  
 Jedes Kind stellt sein eigenes, funktionstüchtiges Öllämpchen nach römischem Vorbild her. Die gebrannten Öllämpchen können ab dem 15. Dezember 2010 an der Kasse des Museums abgeholt werden.

**Wie schrieb man früher?**  
 Bevor der Buchdruck erfunden wurde, entstanden vor allem in den Klöstern wertvolle Abschriften der Bibel und anderer Bücher. Nebst Schriften, die im Museum zu finden sind, werden extra für diesen Nachmittag kostbare Bücher aus dem Archiv hervor geholt. Zudem probieren die Kinder das Schreiben mit Feder und Tusche selber aus.

**Vom Mann im gestreiften Hemd und dem Ziegenbock**  
 In Kirchen und an anderen öffentlichen Orten wurden früher Legenden mit Bildern erzählt, weil viele Menschen nicht lesen konnten. In Ittingen hat es unzählige solcher Bilder Geschichten, wie etwa die des Mannes, der sich aus dem Sarg erhebt und noch nicht sterben kann. Ein Nachmittag für alle, die gerne Geschichten hören und Comics zeichnen!

**Sonntag, 21. Nov., 10.30–12 Uhr**  
**Naturmuseum Thurgau**  
 Führung in der Sonderausstellung; für Kinder von 6–9 Jahren ohne Eltern; mit Leander High, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 22 19; Fr. 7.–

**Mittwoch, 8. Dez., 14–16 Uhr**  
**Historisches Museum Thurgau**  
 Workshop; für Kinder ab 9 Jahren; mit Alexander Leumann, Museumspädagoge; Anmeldung 052 724 25 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Mittwoch, 15. Dez., 14–16 Uhr**  
**Ittinger Museum**  
 Workshop; für Kinder ab 6 Jahren; mit Dana Siebrecht, Künstlerin; Anmeldung 052 748 41 20; Fr. 7.– inkl. Material

**Freitag, 24. Dez., 14.30/15.30 Uhr**  
**Historisches Museum Thurgau**  
 Weihnachtsgeschichten; für Kinder und Erwachsene mit Margrit Früh; keine Anmeldung erforderlich; Eintritt frei

**Welche Vögel tragen einen krummen Schnabel und spitze Krallen?**  
 Greifvögel und Eulen. Nicht nur ihre Waffen, auch ihre scharfen Sinne und ihr Jagdgeschick sind beeindruckend! Im Naturmuseum sind Bussard, Falke, Uhu und Waldkauz versammelt. An der Führung gehen die Kinder mit Adlerraugen durch die Ausstellung und lernen die stolzen Vögel ganz aus der Nähe kennen.

**Weihnachten steht vor der Tür**  
 Die zur schönen Tradition gewordene Weihnachtsausstellung ist nicht mehr aus dem Ausstellungsangebot wegzudenken. Die Ausstellung regt die Kinder auch dieses Jahr zu eigenem Tun und Basteleien an.

**Engel, Gold und Sterne**  
 Wie jedes Jahr bildet die besondere Atmosphäre in der Kartause Ittingen die einzigartige Umgebung, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Kerzenschein und Musik, Geschichten und Engel, Sterne und Herzen, Glimmer und Glanz lassen still werden.

**Warten auf's Christkind ...**  
 Schon Tradition und sehr beliebt sind die Weihnachtsgeschichten, erzählt von Margrit Früh. Beim Zuhören in den geschmückten Ausstellungsräumen kann sich Jung und Alt die Zeit bis zum Heiligen Abend angenehm verkürzen.

**Informationen über weitere museumspädagogische Angebote erhalten Sie an den Museumskassen oder unter**  
**www.museen.tg.ch**

**Naturmuseum Thurgau**  
 Freie Strasse 26, 8510 Frauenfeld  
 Tel. 052 724 22 19  
 naturmuseum@tg.ch

**Museum für Archäologie Thurgau**  
 Freie Strasse 26, 8510 Frauenfeld  
 Tel. 052 724 22 19  
 archaeologie@tg.ch

Dienstag bis Samstag 14–17 Uhr  
 Sonntag 12–17 Uhr

**Historisches Museum Thurgau**  
 Schloss Frauenfeld

Postadresse: Freie Strasse 24–26  
 8510 Frauenfeld, Tel. 052 724 25 20  
 historisches.museum@tg.ch

Dienstag bis Sonntag 14–17 Uhr

**Ittinger Museum**

Kartause Ittingen, 8532 Warth  
 Tel. 052 748 41 20  
 sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Montag bis Freitag 14–17 Uhr  
 Samstag und Sonntag 11–17 Uhr  
 Mai bis Oktober täglich 11–18 Uhr

**Kunstmuseum Thurgau**

Kartause Ittingen, 8532 Warth  
 Tel. 052 748 41 20  
 sekretariat.kunstmuseum@tg.ch

Montag bis Freitag 14–17 Uhr  
 Samstag und Sonntag 11–17 Uhr  
 Mai bis Oktober täglich 11–18 Uhr

**Programmänderungen möglich. Haftung und Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!**

